

Ressort: Auto/Motor

Verkehrsminister sperrt sich gegen strengere Regulierung

Berlin, 09.06.2018, 10:45 Uhr

GDN - Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) meldet massiven Widerstand gegen den Vorschlag von Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) an, den CO₂-Ausstoß bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen um 50 Prozent bis zum Jahr 2030 im Vergleich zu 2021 zu reduzieren: "Wir brauchen keine willkürlichen politisch-ideologischen Grenzwerte nach dem Muster Pi mal Daumen, sondern realistische, technisch machbare Grenzwerte", sagte Scheuer dem "Spiegel". "Die Vernichtung einer europäischen Leitindustrie mache ich nicht mit."

Schulze hatte vergangene Woche einen Entwurf für eine Stellungnahme zu Plänen der Europäischen Union vorgelegt, die den CO₂-Ausstoß von Autos bis zum Jahr 2030 regeln soll. Die Bundesregierung muss sich bis kommende Woche auf eine gemeinsame Haltung verständigen, mit der sie in der EU auftreten will.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107340/verkehrsminister-sperrt-sich-gegen-stroengere-regulierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619